

18.01.2022

Niederschrift 008/2021

Kreisausschuss

am 13.12.2021 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom Stein-Saal I-III (C.001-C.003) |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Landrat Mario Löhr

Kreistagsmitglieder SPD

Frau Martina Eickhoff

Herr Hartmut Ganzke

Herr Jens Hebebrand

Frau Christine Hupe

Herr Martin Wiggermann

Kreistagsmitglieder CDU

Frau Annika Brauksiepe

Herr Peter Dörner

Frau Annette Droege-Middel

Herr Gerhard Meyer

Vertretung für Herrn Jasperneite

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagsmitglieder GRÜNE im Kreistag

Herr Herbert Goldmann

Frau Anke Schneider

Kreistagsmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Timon Lütschen

Kreistagsmitglieder FDP

Herr Michael Klostermann

Kreistagsmitglieder DIE LINKE - UWG Selm

Herr Dr. Hubert Seier

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Herr Prof. Dr. Johannes R. Hofnagel

Vertretung für Frau Strathoff

Verwaltung

Herr Mike-Sebastian Janke / Kreisdirektor/Dezernent I

Herr Ludwig Holzbeck / Dezernent II

Herr Torsten Göpfert / Dezernent III

Herr Uwe Hasche / Dezernent IV

Frau Sengül Ersan / Leiterin Stabsstelle Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Frau Susanne Kronenberg / Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung / Schriftführerin

Gast

Herr Dr. Michael Dannebom / Geschäftsführer Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH

Abwesend:

Kreistagsmitglieder CDU

Herr Wilhelm Jasperneite

Kreistagsmitglieder GFL + WfU

Frau Margarethe Strathoff

Herr Landrat Mario Löhr begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 02.12.2021 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Löhr beantragt, den Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021 zum Thema „Berufsorientierung für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf“ (DS 258/21) von Punkt 11.2.8 auf Punkt 19 zu verschieben, da es sich hier nicht um einen Haushaltsantrag handele.

Herr Klostermann beantragt, das Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der FDP-Fraktion vom 30.11.2021 unter Punkt 14 von der Tagesordnung abzusetzen, da dazu zwischenzeitlich ein gemeinsamer haushaltswirksamer Antrag gestellt worden sei. Der Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 08.12.2021 zum Thema „Strategische Ausrichtung der VBU und der Tochtergesellschaften“ (DS 278/21/1) solle als Punkt 11.2.5 im Rahmen des Haushalts beraten werden.

Beide Änderungen werden einstimmig beschlossen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, sodass wie folgt beraten wird.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|---|
| Punkt 1 | | Bestellung einer Schriftführerin |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | 262/21 | Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages des Kreises Unna |
| Punkt 4 | 261/21 | 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna |
| Punkt 4.1 | 249/21 | Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2021 |

Punkt 5	233/21/1	Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages
Punkt 6	255/21	Neuberufung von Mitgliedern für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit in Hamm
Punkt 7	268/21	Beteiligung an der Wasserstoffallianz Westfalen GmbH in Hamm
Punkt 7.1	286/21	Änderungen des Beschlussvorschlags zur Beteiligung an der Wasserstoffallianz; Antrag der FDP-Fraktion vom 13.12.2021
Punkt 8	254/21	Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2021
Punkt 9	256/21	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreishaushalt 2021; Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen im Budget 53
Punkt 10	238/21	Erstellung eines Konzeptes zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels; Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2021
Punkt 11		Haushalt 2022 - Verabschiedung
Punkt 11.1	193/21/1	Stellenplan für das Jahr 2022
Punkt 11.1.1	252/21	Umwandlung der Stelle "Kreisbrandmeister" von 0,5 VZÄ auf 1,0 VZÄ; Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2021
Punkt 11.1.2	271/21	Fortführung des Fallmanagements für Fördergruppen an Berufskollegs; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der SPD-Fraktion vom 30.11.2021 und Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 02.12.2021
Punkt 11.1.3	248/21	Mehr Personal für den Radwegeausbau; Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2021
Punkt 11.1.4	265/21	Errichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Hochbau für den Stellenplan 2022; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2021
Punkt 11.1.5	279/21	Änderung des Stellenplans in der Stabsstelle Kultur und Tourismus, im Fachbereich Straßenverkehr und im Fachbereich Bauen und Planen; Antrag der Fraktionen CDU, FDP und GFL+WfU vom 08.12.2021
Punkt 11.1.6	280/21	Änderung des Stellenplans im Fachbereich Schulen und Bildung; Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.12.2021
Punkt 11.2	192/21/1	Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden
Punkt 11.2.1	253/21	Wirkungsorientierte Steuerung im Handlungsfeld Wohnen und Masterplan Wohnungsbau; Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2021

Punkt 11.2.2	257/21	Ermöglichung von kostenfreien Kreisrundfahrten; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021
Punkt 11.2.3	275/21	Erhöhung der Mittel für die Arbeit im Ring Politischer Jugend; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 06.12.2021
Punkt 11.2.4	267/21	Erhalt der Stellen und finanziellen Mittel zur Weiterführung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf bei der WFG; Antrag der Fraktionen von SPD, GRÜNE im Kreistag und DIE LINKE-UWG Selm vom 30.11.2021
Punkt 11.2.5	278/21/1	Strategische Ausrichtung der VBU und der Tochtergesellschaften; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 08.12.2021
Punkt 11.2.6	283/21	Zukunft der Kreisverwaltung - auf die Mitarbeiter*innen kommt es an! Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 10.12.2021
Punkt 11.2.7	264/21	Einmalige Aufstockung der Haushaltsmittel im Bereich Kultur anlässlich der Feierlichkeiten zu 900 Jahren Barbarossa; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2021
Punkt 11.2.8	281/21	Erstellung einer Katastrophenschutzbedarfsplanung für den Kreis Unna; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 09.12.2021
Punkt 11.2.9	183/21	BiKU "Bildung integriert Kreis Unna"; Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 25.08.2021
Punkt 11.2.10	259/21	Prüfauftrag: Umzug der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in die Räume des ehemaligen RAG-Berufskollegs in Bergkamen; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021
Punkt 11.2.11	274/21	Westfalenticket - Übernahme des Selbstbeteiligungsanteiles durch den Schulträger Kreis Unna; Antrag der Fraktion DIE LINKE-UWG Selm vom 05.12.2021
Punkt 11.2.12	287/21	Prüfauftrag: RLT-Lüftungsanlagen für Schulen in Trägerschaft des Kreises; Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2021
Punkt 11.2.13	247/21	Unterstützung der Jüdischen Gemeinde in Unna; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 11.11.2021
Punkt 11.2.14	282/21	Demokratiepreis für den Kreis Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 09.12.2021
Punkt 11.2.15	250/21	Chancen in der Vielfalt sehen und nutzen - Das neue Integrationskonzept Kreis Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021
Punkt 11.2.16	272/21	Fortführung des Projekts "Mobile Wohnhilfen"; Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag und DIE LINKE-UWG Selm vom 03.12.2021

Punkt 11.2.17	203/21	Interessenbekundungsverfahren zum Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch das MKFFI; Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils
Punkt 11.2.18	285/21	Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds; Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 10.12.2021
Punkt 11.2.19		Klimafolgenanpassung
Punkt 11.2.19.1	284/21	Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung im Kreis Unna; Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag, DIE LINKE-UWG Selm
Punkt 11.2.19.2	263/21	Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2021
Punkt 11.2.20	273/21	Umsetzung der klimapolitischen Leitlinien beim Energie- und Fuhrparkmanagement; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2021
Punkt 11.2.21	276/21	Wandel wird vor Ort gemacht - Nachhaltigkeitspreis für den Kreis Unna ausloben; Antrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2021
Punkt 12	234/21/1	Abnahme des Gesamtabschlusses 2018 und Entlastung des Landrates
Punkt 13	243/21	Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020
Punkt 14	235/21	Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der newPark GmbH
Punkt 15	236/21	Verlängerung einer Kreditweitergabe an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)
Punkt 16	232/21	14. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna
Punkt 17	242/21	Erlass einer Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes und der Kreisleitstelle
Punkt 18	206/21	Durchführung des Rettungsdienstes in Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede: Abschluss einer Zusatzvereinbarung sowie anschließender Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
Punkt 19	258/21	Berufsorientierung für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021
Punkt 20	237/21	Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung angemessener Unterkunftskosten- und Heizkosten; Festsetzung neuer Richtwerte für die Angemessenheit
Punkt 21	240/21	Verlängerung der Rahmenvereinbarung Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna

Punkt 4 261/21 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna

Erörterung

siehe unter Punkt 4.1

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die als Anlage zur Drucksache 261/21 beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna in der durch den Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2021 (DS 249/21) ergänzten Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 4.1 249/21 Änderung der Hauptsatzung des Kreises Unna;
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2021**

Erörterung

Herr Landrat Lühr weist darauf hin, dass vor der Abstimmung über die Änderung der Hauptsatzung zunächst über den Antrag der SPD-Fraktion beraten und beschlossen werden müsse und erteilt Herrn Ganzke das Wort, zur Begründung des Antrages.

Herr Ganzke erklärt, dass es die Aufgabe von Ratsmitgliedern, Kreistagsabgeordneten und kommunalen Mandatsträgern sei, der Kommunaldemokratie zu dienen, aber nicht an ihr zu verdienen. Vor diesem Hintergrund sei es für die SPD-Fraktion eine Selbstverständlichkeit gewesen, den Hinweis des Rechnungsprüfungsamtes aufzunehmen und einen Antrag zu stellen, in dem für die Abrechnung von Mandatsträgerinnen und Mandatsträgern ein qualifizierter Nachweis gefordert werde. Er betone aber auch, dass Mandatsträger*innen einen Querschnitt der Bevölkerung repräsentieren sollen. Deshalb müssten gerade mehr jüngere Menschen und auch Selbstständige in die Kommunalparlamente hineingebracht werden. Diese hätten dann selbstverständlich auch einen berechtigten Anspruch auf das, was ihnen im Rahmen von Gesetzen und Verordnungen für die Ausübung dieser Tätigkeit zustehe. Die Geltendmachung dieser Ansprüche sollte aber in jedem Fall mit einem qualifizierten Nachweis erfolgen. Daher bitte man um Zustimmung zu diesem Antrag.

Herr Pufke schließt sich für die CDU-Fraktion den Ausführungen von Herrn Ganzke an und erklärt die Zustimmung seiner Fraktion zu diesem Antrag.

Herr Prof. Dr. Hofnagel teilt mit, dass die Fraktion GFL+WfU den Antrag gleichfalls begrüße. Man hätte jedoch gerne eine Antwort auf die Frage, was unter einem „qualifizierten Nachweis“ zu verstehen sei.

Frau Ersan führt aus, dass beabsichtigt sei, unter Hinzuziehung einer externen Beratung, z.B. eines Steuerberaters oder Wirtschaftsprüfers, und in genauer Betrachtung der jeweiligen Fälle, festlegen zu wollen, wie genau ein solcher Nachweis über das Einkommen oder den Stundenlohn auszusehen habe.

Herr Ganzke hält diese Vorgehensweise für richtig. Natürlich sollte abschließend darüber noch die Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt erfolgen.

Herr Prof. Dr. Hofnagel bittet um ein Feedback zu den Erfahrungen mit der geänderten Nachweispflicht, vielleicht nach einem Zeitraum von ein bis zwei Jahren hier im Kreisausschuss.

Frau Ersan sagt ihm einen anonymisierten Bericht darüber zu.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, lässt Herr Landrat Löhr über den Antrag abstimmen.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der § 9 der Hauptsatzung wird wie folgt ergänzt:

§ 9 Verdienstausfallersatz für Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger*innen

(1) Kreistagsmitglieder und sachkundige Bürger*innen haben Anspruch auf Ersatz des Verdienstausfalls nach § 30 KrO NRW i.V.m. mit den einschlägigen Regelungen der EntschVO NRW in der jeweils geltenden Fassung.

neu:

(2) Wird anstelle des Regelstundensatzes eine Verdienstausfallpauschale je Stunde (§ 30 Abs.2, Nr.2 KrO NRW) beantragt, ist das Einkommen mittels eines qualifizierten Nachweises zu belegen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 5 233/21/1 Ersatzwahlen zur Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien des Kreistages

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages werden nachstehende Ersatzwahlen zur Besetzung folgender Gremien vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Interfraktioneller Arbeitskreis „Klimaschutzkonzept“	ordentliches Mitglied	Thomas Cieszynski (FW/Familie)	Oliver Schilling sB (FW/Familie)
Interfraktioneller Arbeitskreis „Klimaschutzkonzept“	stellvertretendes Mitglied	Heiko Buchalik sB (FW/Familie)	Sharon Wisse sB (FW/Familie)
Ausschuss für Kultur und Tourismus	ordentliches Mitglied	Margarethe Strathoff (GFL+WfU)	Ingrid Kroll sB (GFL+WfU)

2. Für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des Kreistages wird folgende Ersatzwahl zur Entsendung in folgende Gremien vorgenommen:

Gremium	Funktion	bisheriges Mitglied	neues Mitglied
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung	ordentliches Mitglied	Dirk Brewedell (FB Mobilität, Natur und Umwelt)	Volker Klöpffer (FB Mobilität, Natur und Umwelt)
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Ruhr-Lippe (ZRL) - Verbandsversammlung	stellvertretendes Mitglied	Klaus-Peter Dürholt	Dirk Brewedell

Zusätzlich zu den geborenen Mitgliedern aus der ZRL-Verbandsversammlung werden folgende Personen in die Ständige Kommission ÖPNV gewählt:

Ordentliche Mitglieder		Stellvertretende Mitglieder	
9	Udo Gabriel (DIE LINKE-UWG Selm)	zu 9	Dr. Hubert Seier (DIE LINKE-UWG Selm)
10	Andreas Dahlke (GFL+WfU)	zu 10	Margarethe Strathoff (GFL+WfU)

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Landrat)

Punkt 6 255/21 Neuberufung von Mitgliedern für den Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit in Hamm

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Bezirksregierung Arnsberg wird vorgeschlagen, dem Verwaltungsrat der Agentur für Arbeit Hamm

- Herrn Landrat Mario Löhr und
- Frau Bürgermeisterin Elke Kappen (BM Stadt Kamen)

zur Berufung zu ordentlichen Mitgliedern des Verwaltungsausschusses der Agentur für Arbeit Hamm für die Dauer der 14. Amtsperiode (01.07.2022 bis 30.06.2028) vorzuschlagen:

Für die im zweiten Schritt erfolgende Benennung einer Stellvertretung wird Frau Bürgermeisterin Ulrike Drossel (BM Gemeinde Holzwickede) vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Landrat)

Erörterung

Herr Dr. Dannebom erläutert die vorliegende Drucksache. Er bezieht sich auf den ursprünglichen Förderantrag der Stadt Hamm im Rahmen des Fünf-Standorte-Programms, geht auf die im Vorfeld mit der Stadt Hamm geführten Gespräche ein und stellt die gesellschaftsrechtlichen Aspekte sowie Umfang und Auswirkungen dieser Beteiligung dar. Sobald die Gesellschaft gegründet sei, werde es im Wesentlichen darum gehen, den Gesellschaftsvertrag so zu gestalten, dass er die Belange des Kreises Unna mitberücksichtige. Er gehe davon aus, dass der Fünf-Standorte-Projektantrag im ersten Quartal 2022 bewilligt werde.

Herr Goldmann dankt Herrn Dr. Dannebom für seine Ausführungen. Es sei wichtig festzuhalten, dass die Wasserstoffallianz strategisch und nicht operativ ausgerichtet sei, um klarzustellen, was man an positiven Effekten durch die Beteiligung an dieser Gesellschaft erwarte. Angesichts der Hinweise, sowohl seitens des Strukturstärkungsrates als auch landesweit, sich als östliches Ruhrgebiet zum Thema Wasserstoff zu positionieren, sollte man nicht länger zögern und nun die Chance ergreifen, durch die Beteiligung des Kreises an dieser Gesellschaft das Thema Wasserstoff auf die Agenda zu heben. Dies insbesondere auch mit Blick auf die Potenziale, die der Kreis habe, sowohl was die wirtschaftlichen Strukturen, aber auch die verkehrlichen Rahmenbedingungen angehe. Seiner Fraktion fehle jedoch noch eine Aussage zu einem im ungünstigsten Fall erforderlichen Ausstiegsszenario. Diese Frage sollte aus formalrechtlicher Sicht zuvor abschließend geklärt sein. Mit Blick auch auf den sehr kurzfristig zugegangenen FDP-Antrag habe die Fraktion GRÜNE im Kreistag daher noch Beratungsbedarf.

Herr Dr. Dannebom erklärt, dass der Entwurf des Vertrages zu der Frage eines Ausstiegs aus der Gesellschaft derzeit noch keine Aussage enthalte. Aus seiner Erfahrung heraus könne er jedoch sagen, dass es grundsätzlich jederzeit möglich sei, Anteile von einer Gesellschaft an einen anderen Gesellschafter zu veräußern und auch an Dritte. Zu welchen Konditionen dies passieren solle, sei sicherlich ein Punkt, der mit aufgenommen werden sollte.

Herr Klostermann begründet den Antrag der FDP-Fraktion. Beim Thema Wasserstoff sei man ganz nah dabei. Bedenken habe man auch nicht, dass nun etwas gemacht werde, sondern wie es gemacht werde. Zum einen halte seine Fraktion einen Geschäftsführer für eine Gesellschaft dieser Art und Größe für ausreichend auch die Interessen des Kreises zu vertreten und wolle keine zusätzlichen Kosten für einen weiteren Geschäftsführer tragen. Zum anderen gehe es um die Konzernstrategie des Kreises. So habe man sich vor einiger Zeit dazu entschlossen, alle wesentlichen Beteiligungen über die Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft des Kreises (VBU) laufen zu lassen. Das sollte auch hier geschehen. Nicht der Kreis Unna, sondern die VBU, mittelbar für den Kreis Unna, sollte sich an der Wasserstoffallianz beteiligen. So habe man auch die Möglichkeit über die Gremien der VBU, dem Proporz des Kreistages entsprechend, politischen Einfluss zu nehmen. Dies wäre nicht der Fall, wenn direkt vom Kreis Unna ein oder zwei Aufsichtsratsmitglieder in die neue Gesellschaft gesetzt würden. Letztlich würden ihnen angesichts der Größenverhältnisse des Kreises und der Stadt Hamm die Beteiligungsverhältnisse nicht gefallen. Man bitte um Zustimmung zum vorliegenden Antrag, habe aufgrund der Kurzfristigkeit aber auch Verständnis für den noch bestehenden Beratungsbedarf.

Herr Ganzke teilt mit, die SPD-Fraktion sehe sich bereits in der Lage dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen, da man diesen für gut befände. Entgegen der Ansicht der FDP-Fraktion halte man es gerade für wichtig, dass es der Kreis Unna sei, der sich hier beteilige und damit verdeutliche, dass er das Thema Wasserstoff nach vorn bringen wolle. Zudem sei es wichtig, es jetzt noch in diesem Jahr zu tun. Des

Weiteren sei es kein Zeichen von Misstrauen, wenn man in dieser beginnenden Partnerschaft einen zweiten Geschäftsführer für die Geschäfte auf Kreisebene einsetze, um auf Augenhöhe mit der Stadt Hamm zusammenzuarbeiten. Möglicherweise könnten sich die Beteiligungsverhältnisse ja auch noch einmal verändern für den Fall, dass einer der potentiellen anderen Partner kein Interesse zeigen sollte. Aufgrund des Beratungsbedarfes der Fraktion GRÜNE im Kreistag, stimme man zu, die weitere Beratung und Beschlussfassung auf die morgige Sitzung des Kreistages zu verschieben.

Herr Pufke erklärt für die CDU-Fraktion ebenfalls die Zustimmung, die weitere Beratung und Beschlussfassung zu verschieben. Er könne aber schon jetzt sagen, dass seine Fraktion dazu tendiere, morgen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen. Kommentieren werde er das in seiner Haushaltsrede.

Herr Dr. Seier schließt sich den Ausführungen von Herrn Ganzke und Herrn Pufke an und teilt mit, dass die Fraktion DIE LINKE - UWG Selm auch der Drucksache der Verwaltung zustimmen werde. Man könne die Argumente der FDP-Fraktion verstehen, aber hier handele es sich um eine strategisch ausgerichtete Gesellschaft. Es gelte nun bei diesem Thema keine Zeit mehr zu verlieren. Man akzeptiere den bestehenden Beratungsbedarf und sei ebenfalls einverstanden, die weitere Beratung und Beschlussfassung auf morgen zu verschieben.

Herr Prof. Dr. Hofnagel teilt mit, dass die Fraktion GFL+WfU hier auch noch Beratungsbedarf habe. Man habe die Drucksache erst Donnerstag erhalten. Die Aktivität in diesem Bereich sei unumstritten sehr zu begrüßen. Schwer tue man sich damit, dass kein Standort im Kreis Unna festgelegt worden sei. Insgesamt werde überhaupt ihres Erachtens sehr stark auf die Stadt Hamm abgestellt. Hinsichtlich der Geschäftsführerthematik sei man noch zwiegespalten. Vom Grundsatz her fände man den Ansatz der FDP-Fraktion nicht verkehrt, die Argumente des Landrates seien jedoch auch sehr gewichtig. Hinsichtlich der Partner in diesem Vorhaben stelle man sich die Frage, welche Rolle dabei das Unternehmen Trianel spiele.

Herr Landrat Löhr verweist auf die Ausführungen in der Drucksache. Da sei zu erkennen, dass Trianel bei dieser Gesellschaft keine Rolle spiele. Ein möglicher weiterer strategischer Partner der Gesellschaft könne eventuell noch die Stadt Beckum werden. Operativ seien die Weichen beim Kreis noch nicht ganz gestellt, Hamm sei da ein bisschen weiter. Die WFG Hamm und Trianel hätten eine gemeinsame Gesellschaft gegründet, um operativ tätig zu werden. Dies müsse beim Kreis noch mit der Energiegesellschaft erfolgen. Er bedauere, dass die FDP-Fraktion das Thema Geschäftsführung nicht so favorisiere wie von ihm vorgeschlagen. Er betone er, dass man aktiv diese Gesellschaft nach vorne bringen wolle und dabei weniger die Anteile als die Positionierung eines engagierten Geschäftsführers, der gerade auch die Interessen des Kreises Unna nach vorne bringe, wichtig sei. Ansonsten sei er sehr froh, dass das Thema nun nach fast einem Dreivierteljahr wieder auf der Tagesordnung stehe und nach den eben gehörten Äußerungen offensichtlich auch politisch mehrheitlich getragen werde.

Herr Klostermann bekräftigt noch einmal die Haltung der FDP-Fraktion hinsichtlich der Beteiligung der VBU an der Wasserstoffallianz und der Stelle eines zweiten Geschäftsführers.

Herr Ganzke betont, es handele sich um eine selbstbewusste Entscheidung, dass sich hier ausdrücklich der Kreis Unna beteilige, um die Wichtigkeit zu verdeutlichen und das Thema Wasserstoff nach vorne zu bringen.

Herr Goldmann weist darauf hin, dass das Thema „Strategische Ausrichtung der VBU“ heute noch als ein weiterer Punkt auf der Tagesordnung stehe. Solange diese noch nicht festgeschrieben sei, sehe man keinen

Sinn darin, bereits jetzt dazu Entscheidungen zu fällen. Hinsichtlich der Geschäftsführerthematik halte man es für völlig unzweifelhaft, dass es, um mit dieser Beteiligung erfolgreich sein zu wollen, einer hier ausschließlich für den Kreis Unna tätigen Kontaktperson in Form eines eigenständigen Geschäftsführers bedürfe.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 7.1 286/21 Änderungen des Beschlussvorschlags zur Beteiligung an der Wasserstoffallianz; Antrag der FDP-Fraktion vom 13.12.2021

Erörterung

siehe unter Punkt 7

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 8 254/21 Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2021

Der Budgetbericht zum Stichtag 30.09.2021 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 256/21 Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Kreishaushalt 2021; Genehmigung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen im Budget 53

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 7 Abs. 5 der Haushaltssatzung des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2021 in Verbindung mit § 83 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und § 53 Abs. 1 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW), jeweils in der geltenden Fassung, wird folgenden überplanmäßigen Aufwendungen im laufenden Haushaltsjahr zugestimmt:

300.000 € im Budget 53 – Gesundheit und Verbraucherschutz - für die Durchführung von COVID-19-Impfungen

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 10 238/21 Erstellung eines Konzeptes zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels; Antrag der CDU-Fraktion vom 05.11.2021

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Landrat wird beauftragt, ein Konzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu erstellen und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
2. Im Rahmen der Erstellung des Konzeptes wird die Kreisverwaltung beauftragt zu prüfen, ob die Förderrichtlinie „Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) greift und Fördermittel akquiriert werden können.
3. Darüber hinaus wird der Landrat beauftragt, auf die zehn kreisangehörigen Städte und Gemeinden zuzugehen, um zu erörtern, ob ein gemeinschaftliches Vorgehen sinnvoll ist und der Kreis im Sinne der interkommunalen Zusammenarbeit als Koordinator und zentraler Ansprechpartner für den Fördergeber fungieren kann.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (9 Ja-Stimmen der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE-UWG-Selm, GFL+WfU und FDP, keine Nein-Stimmen, 8 Enthaltungen der Fraktion SPD und GRÜNE im Kreistag und des Landrates)

Punkt 11 Haushalt 2022 - Verabschiedung

Erörterung

Herr Landrat Löhr verweist auf die gesonderte Liste mit den Haushaltsanträgen, die allen vorliege und die er nun einzeln durchgehen wolle.

Nach kurzer Erörterung herrscht Einvernehmen, die Anträge in dieser Sitzung nicht einzeln besprechen zu wollen.

Herr Pufke teilt zum Verfahren in der morgigen Kreistagssitzung mit, dass er vor dem Hintergrund der Coronapandemie in seiner Haushaltsrede zu den Anträgen Stellung nehmen, bzw. die eigenen begründen werde und die CDU-Fraktion dann im Folgenden nur noch mit abstimmen werde.

Punkt 11.1 193/21/1 Stellenplan für das Jahr 2022

Erörterung

Herr Landrat Löhr teilt mit, dass er entschieden habe, auf die Einrichtung der zusätzlichen Stelle eines/einer persönlichen Referentin/ Referenten zu verzichten. Es sei mit Frau Ersan abgestimmt worden, dass ihr zukünftig diese Aufgabe, zusätzlich zur Leitung des Büros LK, übertragen werden solle.

Die weitere Beratung und die Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.1.1 252/21 Umwandlung der Stelle "Kreisbrandmeister" von 0,5 VZÄ auf 1,0 VZÄ;
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.1.2 271/21 Fortführung des Fallmanagements für Fördergruppen an Berufskollegs;
Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen der SPD-Fraktion vom 30.11.2021
und Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag und FDP vom
02.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.1.3 248/21 Mehr Personal für den Radwegeausbau;
Antrag der SPD-Fraktion vom 15.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.1.4 265/21 Errichtung einer zusätzlichen Stelle im Bereich Hochbau für den Stellenplan
2022; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.1.5 279/21 Änderung des Stellenplans in der Stabsstelle Kultur und Tourismus, im
Fachbereich Straßenverkehr und im Fachbereich Bauen und Planen;
Antrag der Fraktionen CDU, FDP und GFL+WfU vom 08.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.1.6 280/21 Änderung des Stellenplans im Fachbereich Schulen und Bildung;
Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 08.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2 192/21/1 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022; Änderungen des Entwurfes und Beschlussfassung über die Einwendungen der Städte und Gemeinden

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.1 253/21 Wirkungsorientierte Steuerung im Handlungsfeld Wohnen und Masterplan Wohnungsbau; Antrag der SPD-Fraktion vom 22.11.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.2 257/21 Ermöglichung von kostenfreien Kreisrundfahrten; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.3 275/21 Erhöhung der Mittel für die Arbeit im Ring Politischer Jugend; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 06.12.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.4 267/21 Erhalt der Stellen und finanziellen Mittel zur Weiterführung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf bei der WFG; Antrag der Fraktionen von SPD, GRÜNE im Kreistag und DIE LINKE-UWG Selm vom 30.11.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.5 278/21/1 Strategische Ausrichtung der VBU und der Tochtergesellschaften; Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 08.12.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.6 283/21 Zukunft der Kreisverwaltung - auf die Mitarbeiter*innen kommt es an!
Antrag der Fraktionen SPD und FDP vom 10.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.7 264/21 Einmalige Aufstockung der Haushaltsmittel im Bereich Kultur anlässlich der
Feierlichkeiten zu 900 Jahren Barbarossa;
Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.8 281/21 Erstellung einer Katastrophenschutzbedarfsplanung für den Kreis Unna;
Antrag der Fraktionen SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom
09.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.9 183/21 BiKU "Bildung integriert Kreis Unna";
Antrag der Fraktion GRÜNE im Kreistag vom 25.08.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.10 259/21 Prüfauftrag: Umzug der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in die Räume
des ehemaligen RAG-Berufskollegs in Bergkamen;
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.11 274/21 Westfalenticket - Übernahme des Selbstbeteiligungsanteiles durch den
Schulträger Kreis Unna; Antrag der Fraktion DIE LINKE-UWG Selm vom
05.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.12 287/21 Prüfauftrag: RLT-Lüftungsanlagen für Schulen in Trägerschaft des Kreises;
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.13 247/21 Unterstützung der Jüdischen Gemeinde in Unna; Antrag der Fraktionen
SPD, CDU, GRÜNE im Kreistag und FDP vom 11.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.14 282/21 Demokratiepreis für den Kreis Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 09.12.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.15 250/21 Chancen in der Vielfalt sehen und nutzen - Das neue Integrationskonzept
Kreis Unna; Antrag der SPD-Fraktion vom 19.11.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.16 272/21 Fortführung des Projekts "Mobile Wohnhilfen"; Antrag der Fraktionen SPD,
GRÜNE im Kreistag und DIE LINKE-UWG Selm vom 03.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.17 203/21 Interessenbekundungsverfahren zum Ausbau spezialisierter Beratung bei
sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche durch das MKFFI;
Bereitstellung des kommunalen Eigenanteils**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

**Punkt 11.2.18 285/21 Einrichtung eines Verhütungsmittelfonds; Antrag der Fraktion GRÜNE im
Kreistag vom 10.12.2021**

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.19 Klimafolgenanpassung

Punkt 11.2.19.1 284/21 Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Klimafolgenanpassung im Kreis Unna; Antrag der Fraktionen SPD, GRÜNE im Kreistag, DIE LINKE-UWG Selm

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.19.2 263/21 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung; Antrag der CDU-Fraktion vom 29.11.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.20 273/21 Umsetzung der klimapolitischen Leitlinien beim Energie- und Fuhrparkmanagement; Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 11.2.21 276/21 Wandel wird vor Ort gemacht - Nachhaltigkeitspreis für den Kreis Unna ausloben; Antrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 12 234/21/1 Abnahme des Gesamtabchlusses 2018 und Entlastung des Landrates

Erörterung

Frau Droege-Middel teilt in ihrer Funktion als Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses mit, dass dieser in seiner Sitzung am 24.11.2021 über den Gesamtabchluss 2018 und dessen Prüfung beraten habe. Es habe keine Beanstandungen gegeben. Die Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses sei der Drucksache als Anlage beigefügt. Es werde um Feststellung des Jahresfehlbetrages und Entlastung des Landrates gebeten.

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Gesamtabchluss des Kreises Unna für das Haushaltsjahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 472.402.373,29 € und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von 1.749.760,25 € wird festgestellt.

Dem Landrat wird gem. § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen (ohne Landrat)

Punkt 13 243/21 Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2020

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2020 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

**Punkt 14 235/21 Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH
(WFG) aus der newPark GmbH**

Der Bericht über den Austritt der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG) aus der newPark GmbH und das Bestätigungsschreiben der Bezirksregierung Münster vom 02.11.2021 werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 15 236/21 Verlängerung einer Kreditweitergabe an die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH (WFG)

Beschluss

Die Rückzahlung des der WFG mit Vertrag vom 13.11.2017/09.12.2020 gewährten Darlehens in Höhe von 5,0 Mio. € wird längstens bis zum 31.12.2022 gestundet.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 16 232/21 14. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die 14. Änderungssatzung zur Allgemeinen Gebührensatzung mit Gebührentarif für den Kreis Unna wird unter Berücksichtigung der im Gebührentarif vorgenommenen textlichen Änderungen sowie mit den in der Spalte „Gebühren neu“ ausgewiesenen Beträgen beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 17 242/21 Erlass einer Satzung des Kreises Unna über die Erhebung von Gebühren für Leistungen des Rettungsdienstes und der Kreisleitstelle

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die der Drucksache 242/21 als Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen des Rettungsdienstes und des Krankentransports wird beschlossen.
2. Die der Drucksache 242/21 als Anlage 2 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Leistungen der Kreisleitstelle im Rettungsdienst wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 18 206/21 Durchführung des Rettungsdienstes in Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede: Abschluss einer Zusatzvereinbarung sowie anschließender Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die der Drucksache 206/21 als Anlage 2 beigefügte Zusatzvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung vom 05.04.2012 zwischen dem Kreis Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede über die Durchführung des Rettungsdienstes in der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede abzuschließen und die öffentlich-rechtliche Vereinbarung sodann entsprechend des neu gefassten § 8 Abs. 4 fristgerecht zum 31.12.2022 zu kündigen.

Sollte die Zusatzvereinbarung nicht bis zum 31.12.2021 zustande kommen, wird der Landrat hilfsweise beauftragt, die bestehende öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 05.04.2012 zwischen dem Kreis Unna, der Kreisstadt Unna, der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede zur Durchführung des Rettungsdienstes in der Stadt Fröndenberg/Ruhr und der Gemeinde Holzwickede fristgerecht zum 30.06.2022 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis
einstimmig beschlossen

Punkt 19 258/21 Berufsorientierung für Schüler*innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf; Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2021

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 20 237/21 Richtlinien des Kreises Unna über die Gewährung angemessener Unterkunft- und Heizkosten; Festsetzung neuer Richtwerte für die Angemessenheit

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Für die laufenden Bedarfe der Unterkunft in den Rechtskreisen des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch (SGB II) und des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) gelten mit Wirkung vom 01.01.2022 die im Rahmen des Fortschreibungsberichts des Konzepts zur Ermittlung der Bedarfe für Unterkunft (Stand: September 2021) ermittelten Richtwerte für die Angemessenheit von Kosten laut Tabelle 14 der Anlage dieser Drucksache.
2. Der Landrat wird beauftragt, die »Richtlinien für die Kosten der Unterkunft und Heizung« entsprechend zu ändern und diese im Übrigen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung sowie Rechtsprechung anzupassen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 21 240/21 Verlängerung der Rahmenvereinbarung Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Landrat wird beauftragt, die der Drucksache 240/21 beigefügte Änderungsvereinbarung zur Rahmenvereinbarung „Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna“ zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Rahmen eines Trägerverbundes mit den Wohlfahrtsverbänden abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 22 140/21/1 Umbenennung des Gästehauses an der Ökologiestation in Bergkamen

Erörterung

Herr Pufke teilt mit, dass die CDU-Fraktion der Drucksache zustimmen werde, da nun auch die Zuwegung nach Absprache mit der Stadt Bergkamen nach „Dr. Detlef Timpe“ benannt werden solle.

Beratung und Beschlussfassung werden einvernehmlich auf die Sitzung des Kreistages am 14.12.2021 verschoben.

Punkt 23 204/21 Zweiundzwanzigste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (22. ÄS) - Festlegung der Abfallgebührensätze des Jahres 2022

Beschluss

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die der Drucksache 204/21 als Anlage 1 beigefügte 22. Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (22. ÄS) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 24 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

keine

gez. Susanne Kronenberg
Schriftführerin

gez. Mario Löhr
Vorsitzender